

DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 1/10

4. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

Der Poststraße geht es unter die Schwarzdecke Neugestaltung beginnt in wenigen Monaten



Themen dieser Ausgabe

- Ehrenamtliche Bücherboten; S. 2
- In angenehmer Gesellschaft – ehrenamtlicher Besuchsdienst; S. 3
- Schlaue Mäuse vom Keller bis zum Dach – Kindertagesstätte in der Silberhofstraße stellt sich vor; S. 4-5
- Handel und Gewerbe: LOS – Lehrinstitut für Orthografie und Schreibtechnik; S. 6
- Handel und Gewerbe: Getränkefachmarkt Schneider & Berger; S. 7
- Veranstaltungskalender; S. 8-13
- Rückblick: Fest der Kulturen; S. 14
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 15
- Veranstaltungstipps aus STÄRKEN vor Ort; S. 16

Wie bereits in der Dezemberausgabe 2009 berichtet, steht die nächste größere Baustelle im Stadtteil vor der Tür: Die komplette Neugestaltung der Poststraße ab Mai.

Nach Klärung vieler Detailfragen hat das Planungsbüro die nunmehr optimierte Vorzugsvariante erstellen können. Diese beinhaltet eine stadteinwärts führende verkehrsberuhigte Einbahnstraße mit knapp 30 Schrägparkplätzen sowie kleinen grünen Inseln mit Bäumen und Sitzgelegenheiten.

Der Übersichtsplan mit allen Einzelheiten kann aus Gründen der Lesbarkeit hier nicht abgedruckt werden. Daher liegt er ab sofort im Stadtteilbüro zur Ansicht aus oder kann unter www.bahnhofsvorstadt.de/download heruntergeladen werden.



Lesefutter für Zuhause

Ehrenamtliche Bücherboten unterstützen Stadtbibliothek bei einem neuem Angebot

Wer wegen Alter, Krankheit oder Behinderung nicht selbst die Bibliothek aufsuchen kann, dem kann bald geholfen werden. Die Freiburger Stadtbibliothek und die Freiwilligenbörse Freiberg bauen derzeit das gemeinsame Projekt den der ehrenamtlichen Bücherboten auf.

Das Prinzip ist denkbar einfach

Ehrenamtliche Bücherboten bringen hausgebundenen Menschen regelmäßig aktuelle Medien, egal ob sich dabei um Hörbücher, Großdruckbücher, Romane oder Sachliteratur handelt, in die private Wohnung. Nach Absprache kann auch vorgelesen werden.

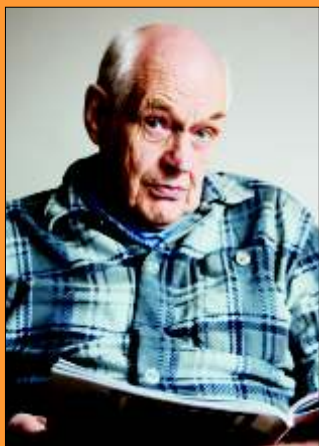
Zu beachten ist, dass die Leserinnen und Leser dabei Mitglied in der Stadtbibliothek Freiberg sein oder werden müssen.



Interessierte Leser und Boten gesucht

Für die ehrenamtlichen Bücherboten können sich alljene Freiburgerinnen und Freiberg vormerken lassen, die gern mit neuem Lesestoff versorgt sein wollen.

Andererseits sind auch Frauen und Männer willkommen, die als Bücherboten anderen Menschen ein Freude machen möchten.



Kontakt und nähere Informationen:

Freiwilligenbörse Freiberg

(Träger: Lichtpunkt e.V.)

Frau Hutte

Paul-Müller-Straße 78

09599 Freiberg

☎ 03731 765987

✉ freiboerse@web.de

Stadtbibliothek Freiberg

Frau Griebach

Obermarkt 16

09599 Freiberg

☎ 03731 23477

✉ info@bibliothek-freiberg.de

In angenehmer Gesellschaft sein

Ehrenamtlicher Besuchsdienst erfreut Seniorinnen und Senioren

Hätten Sie Freude daran, einem alten Menschen

- ab und an Gesellschaft zu leisten,
- mit ihm zusammen spazieren zu gehen,
- ihn zum Einkaufen oder Arzt zu begleiten,
- Zeit zu schenken für ein Gespräch oder zum Spielen?

Wünschen Sie sich jemanden, der

- Ihnen ab und zu Gesellschaft leistet,
- mit Ihnen spazieren geht,
- Sie zum Einkaufen oder Arzt begleitet,
- Zeit für ein Gespräch oder zum Spielen hat?

Oder kennen Sie jemanden, dem das gut täte?

Frau Werner und Frau Gläser

Frau Werner, 76, freut sich. Sie deckt den Kaffeetisch. Denn heute Vormittag kommt, wie jeden Dienstag seit vier Monaten Frau Gläser, 61, eine freundliche Frau vom Freiberger Besuchsdienst. Sie haben vereinbart, dass sie sich regelmäßig dienstags für zwei Stunden treffen, um zu erzählen, miteinander ein paar Schritte zu spazieren und vor allem zum Vorlesen. Frau Werners Sehkraft hat in letzter Zeit stark nachgelassen. Sie ist dankbar, dass sie durch das Vorlesen des Regionalteils Neues aus dem Freiberger Leben erfährt. Über den stützenden Arm beim Aus-dem-Haus-Gehen freut sie sich. Ansonsten fühlt sie sich rüstig und soweit gesund, ihren eigenen Haushalt zu versorgen. Sie will unbedingt so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben, in denen sie seit 50 Jahren lebt. Umso mehr freut sie sich über Frau Gläser's Zuverlässigkeit und das wärmende Band, das zwischen den beiden Frauen entstanden ist. Für Frau Gläser bedeutet der ehrenamtliche Besuchsdienst eine bereichernde, sinnvolle Aufgabe, nachdem sie aus ihrem Berufsleben ausgeschieden ist.

Wenn auch Sie besucht werden oder sich selbst als Besucherin/Besucher ehrenamtlich engagieren möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns:

Freiwilligenbörse im Lichtpunkt e.V. (Christiane Zscharnack)

☎ 03731 765987 ✉ freiboerse@web.de

Schlaue Mäuse vom Keller bis zum Dach

Kindertagesstätte in der Silberhofstraße bietet nach Sanierung viele neue Möglichkeiten



ausgestattet. Die Softwareversionen sind so gestaltet, dass schriftunerfahrene und schrifterfahrene Kinder davon profitieren. In der Version 1 (ab 4 Jahre) begegnen die Kinder den Schlaumäusen und ihren Freunden. Die Figuren laden zu unterschiedlichen Aktivitäten ein. Neben der gezielten Vermittlung von Sprachkompetenz soll die Version 2 (ab 5 Jahre) vor allem den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule durch die unterschiedlichen Spielbereiche erleichtern.

Im Jahr 1954 wurde die Kindertagesstätte als Betriebskindergarten des Kondensatorwerkes ihrer Bestimmung übergeben. Nach einer langen Zeit der Renovierung und Komplettsanierung kann die Kita nun auch zur integrativen Einrichtung werden. Es wurden Maßnahmen getroffen, die einen barrierefreien Zugang für Rollstuhlfahrer in allen Bereichen des Hauses ermöglichen. Das Dachgeschoss wurde beim Umbau komplett neu gestaltet, so entstanden zusätzlich ein großer Mehrzweckraum und ein Kreativraum.

Um die Sprachkompetenz von Kindern bereits im frühen Alter zu fördern, gründete Microsoft im Jahr 2003 unter Schirmherrschaft des Bundesfamilienministeriums die Bildungsinitiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“. Herzstück der Initiative ist eine Lernsoftware, die speziell für Kinder von vier bis sechs Jahren entwickelt wurde. Unsere Einrichtung nahm von 2003 bis 2005 erfolgreich an der wissenschaftlichen Studie teil. Diese wurde 2005 ausgewertet und darauf aufbauend eine zweite Software entwickelt. Seitdem bieten wir unseren Kindern beide Versionen an. Dafür wurde jede Kindergarten-Gruppe mit einem neuen Computer

2006 folgten wir einem Aufruf von „Bob dem Baumeister“: „Bob schützt seine Umwelt, das könnt ihr auch“. In einer ereignisreichen Projektwoche in enger Zusammenarbeit mit den Entsorgungsdiensten, der Firma Becker Umweltdienste GmbH, entstand eine Collage. Damit gewannen wir einen der Hauptpreise in Höhe von 5000 Euro. Bob kam persönlich zur Scheckübergabe in die Kindertagesstätte und erlebte mit den Kindern einen schönen Tag.



Ein weiteres Angebot in unserem Haus ist die Umsetzung der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Die Stiftung fördert spielerisch die Begeisterung der drei- bis

sechsjährigen Mädchen und Jungen an naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen. Nach Abschluss eines Themas erhält jedes Kind ein Forscherdiplom.

Mit Beendigung der letzten Bauarbeiten im Außenbereich feierte die Kindertagesstätte im November 2009 ihre Eröffnung. Der Tag wurde vom Team und vielen Helfern zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am Vormittag wurde von den Kindern ein Baum gepflanzt. Nachmittags hatten wir viele Gäste, die sich nach einem „Dankeschönprogramm“ der Kinder in Ruhe im Haus umschaun konnten. Den Tag beendete ein wunderschönes Feuerwerk, gesponsert von der Firma Weco. Auch am nächsten Tag, zum Tag der offenen Tür, schauten sich viele Gäste in unserem Haus um. In vielen Gesprächen kam zum Ausdruck, dass Senioren großes Interesse



interessierten Eltern, ob Vereinsmitglied oder nicht, erhalten die Möglichkeit Ideen einzubringen und umzusetzen.

Ab Januar wird es auch erweiterte Öffnungszeiten geben, von 5.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Somit ist die Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte möglich und es muss nicht so oft nach anderen Alternativen gesucht werden, wenn die Arbeitszeit über die Öffnungszeit hinausgeht. Die Eltern unserer Kooperationspartner, Deutsche Solar AG, Siltronic AG und Frolyt Kondensatoren und Bauelemente GmbH, können dadurch ebenfalls entspannter ihrem Schichtdienst nachgehen.



an Vorführungen der Kinder haben. Somit startete zur Weihnachtszeit passend das erste Seniorensingen für die Bahnhofsvorstadt in unserem Haus. Diese und andere Aktivitäten werden im neuen Jahr Platz im Leben unserer Kindertagesstätte finden.

Weiterhin sollen die neuen räumlichen Gegebenheiten auch für ein aktives Vereinsleben genutzt werden. Alle

Kontakt

Kindertagesstätte „Schlaumäuse“
Silberhofstraße 72, 09599 Freiberg

☎ 03731 23750
☎ 03731 200881
✉ info@kfvf.de
🌐 www.kfvf.de

Jetzt auch in Freiberg: Hilfe bei Problemen in der Rechtschreibung oder beim Lesen



Ob Probleme im Diktat, beim Lesen, in Aufsätzen oder bei diagnostizierter Legasthenie / LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche) – die Folgen sind oft schwerwiegend. Viele Kinder sind betroffen, etwa jedes vierte, aus allen Bevölkerungsschichten. Diese Kinder sind nicht dümmer als andere, sie haben nur eben im Bereich Lesen und Schreiben weniger Begabung. In der Bahnhofsvorstadt gibt es jetzt ein LOS (Lehrinstitut für Orthografie und Schreibtechnik), das Hilfe verspricht.

Diagnose und Förderung: Je früher desto besser

Kinder, die Probleme beim Erlernen des Lesens und Schreibens haben, geraten meist schon in der 1. und 2. Klasse ins Hintertreffen, weil sie für die einzelnen Lernschritte mehr Unterstützung und Zeit brauchen. In der Schule orientiert sich das Lerntempo am Durchschnitt. Für die notwendige zusätzliche Förderung haben die Schulen nicht genügend Lehrer.

Kostenloser Test und Beratung im LOS

„Wenn Sie den Verdacht haben, dass auch Ihr Kind ernstzunehmende Pro-

bleme mit dem Lesen und Schreiben hat, sprechen Sie mich an“, sagt Fritjof Möckel vom LOS in der Freiburger Poststraße. Mit Hilfe eines wissenschaftlichen Tests, anhand von Deutschheften und im direkten Gespräch kann das LOS feststellen, wo genau die Schwierigkeiten Ihres Kindes beim Erwerb der Schriftsprache liegen. Danach werden Sie beraten, wie man Ihr Kind fördern könnte, damit es den Anschluss wieder schafft.

Ihre Ziele sind entscheidend

Auch Kinder mit mäßigen Leistungen in der Rechtschreibung können für das Gymnasium geeignet sein. Das ist durchaus machbar, wenn es bisher im Durchschnitt liegt. Auch wenn nach dem Übergang in die weiterführende Schule plötzlich die Rechtschreibleistung nicht mehr ausreicht, sollten Sie sich nicht scheuen, Ihr Kind testen und ggf. fördern zu lassen.

LOS – über 25 Jahre Erfahrung


Die LOS fördern seit 25 Jahren Kinder mit Schwächen im Lesen und Schreiben. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass die Methode funktioniert. Studien finden Sie unter losdirekt.de.

Ihr Fritjof Möckel

Kontakt

LOS Freiberg
 Fritjof Möckel
 Poststraße 13, 09599 Freiberg

 03731 589346

 03731 589347

 los-freiberg@losdirekt.de

 www.losdirekt.de

Mit würzigen Kräutern zurück zu den Wurzeln

Schneider & Berger wieder mit einem Getränkemarkt vor Ort

Am 17.11.2009 eröffnete die Firma Schneider & Berger in der Schönlebestraße 4 auf einer Fläche von über 200 m² einen neu gestalteten Getränkemarkt. Frau Carmen Kopp steht allen Kunden mit fachkundiger Beratung rund um alle Getränke zur Seite. Vor dem Markt stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



Damit kehrt die Firma Schneider & Berger zu ihren Wurzeln zurück. Im Frühjahr des Jahres 1897 fand die Firmengründung statt. Der Firmensitz war damals die Berthelsdorfer Straße 8. Der berühmte Likör „Magengewürze Kräuter-Likör hochfein und aromatisch“ wurde auf einen erfolgreichen Weg gebracht. Gerade an den letzten Feiertagen war diese Freiburger Spezialität ein willkommener Verteiler nach gutem Essen in vielen Orten Deutschlands.

Das neue Fachgeschäft bietet nun eine riesige Auswahl der verschiedensten Mineral- und Heilwässern, Süßgetränken und Saftmarken an. Für Bierliebhaber gibt es ein breites Sortiment – angefangen von den bekannten Konsumbieren bis hin zu verschiedensten Bierspezialitäten aus der Heimatregion und ganz Deutschland. Das Weinregal ist bestückt mit den Weinen aus Sachsen, aber auch aus anderen deutschen Anbaugebieten und natürlich mit Weinen aus Frankreich, Italien und Übersee. „In unserem Spirituosenregal finden

Sie viele Besonderheiten aus unserer ergebirgischen Heimat, genau wie ausgelesene Whiskys aus den Highlands und Lowlands Schottlands“, so Siegbert Kranz von der Firma Schneider & Berger.

Gern werden Präsentkörbe oder kleine und große Geschenke nach den individuellen Wünschen der Kunden angefertigt. Es gibt Geschenkgutscheine für jede Gelegenheit. Als besonderen Service bietet die Firma Schneider & Berger ihren Kunden Unterstützung für Familienfeste und Partys an. So sind z.B. Biertischgarnituren, Sonnenschirme oder Gläser leihweise erhältlich. Warenbezug auf Kommission ist ebenfalls möglich. Natürlich sind verschiedene Fassbiere, auch selbstkühlend, erhältlich.

Siegbert Kranz: „Die Firma Schneider & Berger bietet im Getränkemarkt jede Woche neue Aktionen an. Sie erhalten Aktionsrabatte und Zugaben. Wöchentlich werden auch Weine ins Angebot genommen. Dazu ist es auch möglich, den einen oder anderen Wein mal zu verkosten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08.30 – 19.00 Uhr
Samstag	08.00 – 14.00 Uhr

Kontakt

Schneider & Berger
Getränkemarkt
Schönlebestraße 4, 09599 Freiberg

☎ 03731 218195

Coupon

Sie erhalten beim Kauf von 1 Flasche Whisky einen Sofortrabatt von 5 Prozent!
(gültig im Januar 2010)

Einzelangebote

- 4.1.10 **Schmökercafé in der Schiller 3**
10.00 -
12.00 Uhr Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 6.1.10 **Singen für Junggebliebene**
9.00 -
11.00 Uhr (Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 7.1.10 **Treffen der SHG**
14.00 Uhr **Hüftgeschädigter**
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 8.1.10 PI-ONIK: **Crosby Stills, Nash &**
20.00 Uhr **Young: deja-Vu**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 8.1.10 **Frauenkreis**
20.00 Uhr für Frauen jeden Alters
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 9.1.10 **„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“**
8.00 -
15.00 Uhr Lehrgangsangebot für
Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T
DRK Kreisverband Freiberg e.V.;
Annaberger Straße 5
- 11.1.10 **Treffen des Blinden- und Seh-**
13.00 Uhr **schwachenverbandes Freiberg**
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 11.1.10 **Magischer Zirkel –**
13.00 Uhr **Zauberfreunde aller**
Altersgruppen treffen sich
im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 12.1.10 **Café mit Vorträgen und**
15.00 Uhr **Gesprächen**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28
- 12.1.10 **„Malen mit Phantasie“**
19.00 -
21.00 Uhr Acrylmalerei mit Conny Riedel
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 12.1.10 PI-ONIK: **Crosby Stills, Nash &**
20.30 Uhr **Young: deja-Vu**
Filmclub, Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 13.1.10 **Singen für Junggebliebene**
9.00 -
11.00 Uhr (Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 13.1.10 **Treffen der SHG Osteoporose**
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 13.1.10 **Elterncafé**
15.30 -
17.00 Uhr für Eltern, Großeltern mit parallel
stattfindender Kinderstunde
„Spatzentreff“ für Kinder von
3-7 Jahren; Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 13.1.10 **„Wie Gedanken unser Leben**
19.45 Uhr **beeinflussen“**
Gesprächsrunde mit A. Arnold
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 14.1.10 **Spielnachmittag der**
13.00 Uhr **Skatfreunde**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3
- 14.1.10 **Schmökercafé in der Schiller 3**
15.00 -
17.00 Uhr Schmökern in Büchern, Zeitschriften,
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 15.1.10 PI-ONIK: **Moderne Zeiten**
20.00 Uhr **(Chaplin)**
Filmclub, Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

Vorstädter im Abo? Anmelden
über abo@der-vorstaedter.de

Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe ist der
10. Januar 2010.

16.1.10
20.00-
24.00 Uhr
**Mitternachtssauna
„Eisgeflüster“**
Entspannung und Erholung bei
Aufgüssen, Leckerem am Buffet
Johannisbad; Johann-Sebastian-
Bach-Straße 1a

18.1.10
10.00 -
12.00 Uhr
Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschrif-
ten, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

18.1.10
14.00 Uhr
Treffen der „Jahresringe“
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3

19.1.10
20.30 Uhr
PI-ONIK: **Moderne Zeiten
(Chaplin)**
Filmclub, Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

20.1.10
14.00 Uhr
**Treffen der SHG Herz-
Kreislauferkrankter**
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3

21.1.10
14.00 Uhr
Treffen der „Jahresringe“
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3

22.1.10
ab
18.00 Uhr
Spielereien im Stadtteiltreff
Karten, Würfel, Brettspiele und
Co. geben den Ton an
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

22.1.10
20.00 Uhr
PI-ONIK: **Die chinesischen
Schuhe**
Filmclub, Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

25.1.10
14.00 Uhr
Treffen der SHG Parkinson
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3

26.1.10
19.00 -
21.00 Uhr
„Malen mit Phantasie“
Acrylmalerei mit Conny Riedel
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

26.1.10
20.30 Uhr
PI-ONIK: **Die chinesischen
Schuhe**
Filmclub, Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

27.1.10
15.00 -
17.00 Uhr
Seniorenkreis
für Senioren ab etwa 60 Jahren
mit Kaffee und Kuchen
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

27.1.10
15.30 -
17.00 Uhr
Eterncafé
für Eltern, Großeltern mit parallel
stattfindender Kinderstunde
„Spatzentreff“ für Kinder von
3-7 Jahren; Evangelisch-kirch-
liche Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

28.1.09
13.00 Uhr
**Spielnachmittag der
Skatfreunde**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

28.1.10
15.00 -
17.00 Uhr
Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschrif-
ten, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

29.1.10
20.00 Uhr
Filmclub: **Kinderland ist
abgebrannt**
Filmclub, Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

Dauerangebote montags

10.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeitreff
SWG; Beuststraße 1

13.00 -
16.00 Uhr
Elektrogeräte-Aufbereitung
Aufbereitung alter elektrischer
Geräte und Abgabe der Geräte
an sozial Bedürftige
Adventwohlfahrtswerk Sachsen,
KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

Sie finden den „Vorstädter“ auch
unter: www.der-vorstaedter.de

Termine an: freiboerse@web.de

14.30 - 17.00 Uhr **Hausaufgaben- und Nachhilfe**
für SchülerInnen mit Migrationshintergrund der Klassenstufen 7-10, vor allem in Deutsch, Englisch und Mathematik
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - 17.00 Uhr **Deutschkurs für Kinder**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 - 18.00 Uhr **Mathematik-Zirkel**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 - 18.00 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 - 18.00 Uhr **Klettern I**
Pi-Haus e.V.;
Jahnsporthalle, Turnerstraße 3

17.00 - 18.45 Uhr **Probe der Freiburger Märchenbühne**
im Pi-Haus,
Beethovenstraße 5

17.00 - 18.30 Uhr **Tanzgruppe „Girls“**
für 12-18-jährige
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

17.30 - 19.00 Uhr **Sport für Jugendliche**
Bewegung, Spiele und Boxen;
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

18.00 - 19.30 Uhr **„Meine Wurzeln – meine Stärke“**
ein Kurs für Frauen, die einen bewussten Blick darauf richten wollen, was sie trägt und nährt, welche Wurzeln sie im Leben halten und tragen
mit Christiane Zscharnack
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

18.30 - 21.00 Uhr **Aerobic für Jugendliche**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

dienstags

8.00 - 12.00 Uhr **Gemeinsam einkaufen, kochen und verkosten**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 - 11.45 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr **Kleiderkammer geöffnet**
Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Freiberg e.V.;
Marienstraße 4

10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**
SWG, Beuststraße 1

12.30 - 14.30 Uhr **Freiberger Tafel – Ausgabe**
Caritasverband Chemnitz und Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

14.00 Uhr **Klöppeln**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

14.00 - 15.30 Uhr **Tanzend bewegen – zu sich selbst finden!**
Meditatives Tanzen /
Bachblütentanz mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

15.00 - 17.00 Uhr **Mathematik-Zirkel**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

15.30 - 16.30 Uhr **Internationaler Volkstanz**
Tanzen mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

Termine, Veranstaltungstipps bekannt geben? Infos an: freiboerse@web.de

16.00 - **Origami**
17.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Schach**
18.00 Uhr
der Kindergruppe des TV 1844
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Schulvorbereitung für
Vorschulkinder**
18.00 Uhr
Verbesserung der Sprachkennt-
nisse, Schreiben, Lesen lernen
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Zeichenstunde**
19.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Break Dance**
19.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Treff der Freunde der
russischen Sprache**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

ab
17.30 Uhr **Nachhilfe ab der Mittelstufe**
nach Anmeldung unter
Tel. 212991
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

17.30 - **Sprechzeit zu sozialen und
Freizeitangeboten sowie
ehrenamtlichen
Mitmachmöglichkeiten**
18.30 Uhr
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.30 - **Büchertausch für
Lesehungrige**
18.30 Uhr
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

18.00 - **Jazzdance „Dacapo“**
20.00 Uhr
im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.00 - **Schach für Erwachsene**
22.30 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

mittwochs

9.30 - **Gymnastik (Rückenschule)**
10.30 Uhr
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

10.00 - **SWG-Freizeitreff**
20.00 Uhr
SWG; Beuststraße 1

11.00 - **Seniorentanz**
12.00 Uhr
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

11.30 - **Büchertausch für
Lesehungrige**
13.30 Uhr
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

13.00 - **Do it yourself –
Selbsthilfewerkstatt**
15.00 Uhr
für Holz und Metall
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

13.00 - **Elektrogeräte-Aufbereitung**
16.00 Uhr
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

14.00 Uhr **VdK-Chorprobe**
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

Hausaufgaben- und Nachhilfe
für SchülerInnen mit Migrations-
hintergrund der Klassenstufen
7-10, vor allem in Deutsch,
Englisch und Mathematik
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

**Bastelstudio für Kinder und
Jugendliche**
15.00 -
17.30 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

ab
16.00 Uhr **Mädchentreff Silberlinge mit
Kreativem und Musik**
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

16.00 - **Theater AG für alle, die sich ausprobieren wollen**
17.30 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.30 - **Deutschkurs für Jugendliche**
17.30 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.30 - **Tanzgruppe „Sonnenschein“**
18.00 Uhr
für 6-12jährige
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Bastelspaß am Abend – Kreatives Gestalten**
18.30 Uhr
mit Brunhilde Töppler
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.00 - **Treff der Freunde der russischen Sprache**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.30 - **Volleyball**
19.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

18.00 - **Treff Trommelgruppe**
20.45 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

donnerstags

9.00 - **Krabbelgruppe** (bis 3 Jahre)
12.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

9.00 Uhr **Frühstückstreffen**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**
11.45 Uhr
und 13.00 -
15.45 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Freiberg e.V.;
Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr
SWG; Beuststraße 1

11.00 - **Freiberger Tafel – Backwarenausgabe**
12.00 Uhr
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 - **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt**
15.00 Uhr
für Holz und Metall
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

13.00 - **Elektrogeräte-Aufbereitung**
16.00 Uhr
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

15.30 - **Winterzeit – Schneeballzeit**
16.30 Uhr
Großeltern basteln mit ihren
Enkeln Schneekugeln und
Glücksbringer; Basteln mit Petra
Süptitz; Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

16.00 - **Theater AG**
17.30 Uhr
für Kinder von 9-13 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Offene Keramikwerkstatt**
18.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Tischtennis**
18.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Mathematik-Zirkel**
18.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 - **Theatergruppe**
18.00 Uhr
für Schüler der 1. - 4. Klasse
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Klettern II**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Jahnsporthalle, Turnerstraße 3

Termine an: freiboerse@web.de

18.30 - **Aerobic für Jugendliche**
21.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.15 - **Tango Argentino**
22.30 Uhr Volkshochschule

freitags

9.00 - **Deutsch für Ausländer**
12.00 Uhr mit Gabriele Heilmann
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**
14.30 Uhr Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

15.00 - **Vokalstudio – Entwicklung**
16.00 Uhr **musikalischer Fähigkeiten**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

15.00 - **Kinderchor „Glöckchen“**
16.30 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

15.30 - **Jungschar „Himmelsstürmer“**
17.00 Uhr für Mädchen und Jungen von
8-12 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

16.00 - **Mal- und Kreativkurs**
18.00 Uhr für Kinder ab 7 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

ab **Offene Cafézeiten**
16.30 Uhr in Selbstverwaltung von
Jugendlichen
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

16.30 - **Sport für Jugendliche**
17.30 Uhr Bewegung, Spiele und Boxen;

Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle, Bergstifts-
asse 1

17.00 - **Breakdance**
19.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

18.30 - **Teenkreis**
20.00 Uhr für Teens ab 13 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

19.00 - **Tischtennis**
22.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

samstags/sonntags

15.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

Veranstaltungsräume gesucht?

Sie sind auf der Suche nach
Räumen für Veranstaltungen, wie
Seminare, Kurse, Vorträge oder
ähnliches. Im Haus der Begegnung /
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3,
stehen Räume in unterschiedlichen
Größen zur Verfügung.

In dem Haus sind verschiedene
Vereine, Initiativen und Gruppen
aktiv tätig. Das Haus ist behinder-
tengerecht zugänglich.

Bei Interesse und Bedarf wenden
Sie sich bitte an:

Gerd Mayer (VdK; ☎ 211039;

✉ kv-mittelsachsen@vdk-sachsen.de)

oder

Kirsten Hutte (Lichtpunkt e.V.;

☎ 765987; ✉ freiboerse@web.de).



Als die Drachen tanzten

Fest der Kulturen präsentierte sich zum siebten Mal in Freiberg

Am 28. November 2009 fand das Fest der Kulturen zum siebten Mal in Freiberg statt. Ein Stimmengewirr aus unterschiedlichen Sprachen, Musik vieler Länder und der Duft exotischer Speisen charakterisierten diesen multikulturellen Höhepunkt in Freiberg.



Der Arbeitskreis „Eine Welt und Integration“ des Freiburger Agenda 21 e.V., in dem Akteure aus unterschiedlichen Freiburger Vereinen konstruktiv zusammenarbeiten, wie der Arbeitskreis Ausländische Studierende der TU Bergakademie Freiberg, der Arbeitskreis Ausländer und Asyl Freiberg e.V., der Hoffnung-Nadeshda e.V., der Brennpunkt e.V., das interkulturelle Café InCa und viele andere, bereiteten das Fest vor. Erstmals fand dank der Unterstützung eines lokalen Busunternehmens ein Bustransport vom Asylbewerberheim Mobendorf zum Fest statt. Damit auch die Eltern unbeschwert das Fest miterleben konnten, gab es ein Kinderprogramm.

Schon im Eingangsbereich konnte man von dieser Atmosphäre etwas spüren und sich bei fair gehandeltem „Freiberger Agenda Kaffee“ und von Migranten und Bürgern gebackenen Kuchen stärken. Nach Grußworten des Freiburger Ober-

bürgermeisters Bernd-Erwin Schramm, dem Prorektor für Außenbeziehungen, Christoph Breitkreuz, und dem 2. Beigeordneten des Landkreises Mittelsachsen, Dieter Steinert, begann eine bunt gemischtes interkulturelles Bühnenprogramm. Zur Eröffnung überraschten vietnamesische Kinder mit dem Drachentanz die Zuschauer. Der Drache zog durch den gesamten Raum und nach einem musikalischen Abschluss dankten alle Gäste mit tosendem Beifall. Tänzerisch folgten die Gruppen des Hoffnung-Nadeshda e.V., die vom Publikum zu Zugaben motiviert wurden. Der gemischte Chor des Vereins folgte im Anschluss. Die Vielfalt des Programms wurde im Anschluss mit einer Polka, getanzt von zwei tschechischen Studenten, untermauert. Danach folgte nochmals eine tänzerische Einlage aus Fernost aber auch die traditionellen russischen Tänze durften nicht fehlen.

Gegen 17 Uhr wurde das internationale Buffet eröffnet. Russische Piroggen, Gyros, eingelegte Früchte und Gemüse, Salate, afrikanische Tomatensuppe, viele Arten von Pizzen und ein bunter Teller mit iranischen Spezialitäten sind nur eine Auswahl von vielfältigen Speisen welche von Migranten und Gaststätten für die Besucher bereitete wurden.

Den Abschluss des Festes bildeten in diesem Jahr eine Hip-Hop-Gruppe und ein Vortrag über ein Tandem-Projekt in Mali aus der Partnerstadt Gentilly, die erstmals am Fest der Kulturen teilgenommen haben.

Der Agendaverein bedankt sich bei allen Akteuren, Institutionen, Bürgern und Sponsoren und freut sich auf das nächste Fest der Kulturen 2010.

An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

AK Ausländer und Asyl e.V., c/o Kornelia Metzger: ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de
DRK Kreisverband Freiberg e.V.: ☎ 263211; 🌐 www.drk-freiberg.de
Esther-von-Kirchbach e.V.: ☎ 22010; ✉ fh-freiberg@gmx.net
Euro-Schulen Freiberg: ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg: ☎ 202855; ✉ kemper@ekg-freiberg.de
Freiberger Agenda 21 e.V.: ☎ 202332; ✉ agenda21.freiberg@arcor.de
Freiberger Tafel: ☎ 774505; ✉ freibergertafel@caritas-chemnitz.de
Jugendclub „Paradies“: ☎ 692701
Kinder- und Jugendkontaktbüro: ☎ 273338; ✉ kinder-und_jugendkontaktbuero@freiberg.de
Magischer Zirkel; über Karl-Heinz Kleinhempel: ☎ 355728
Markus¹⁰ e.V., c/o Gerd Mayer: ☎ 212991; ✉ g.i.mayer@web.de
Pi-Haus e.V.: ☎ 23470; ✉ verein@pi-haus.de
Lichtpunkt e.V.: ☎ 765987; ✉ freiboerse@web.de
Nadeshda-Hoffnung e.V.: ☎ 200818; ✉ hoffnung-freiberg@t-online.de
Pfingstgemeinde Freiberg: ☎ 774539; 🌐 www.PfingstGemeindeFreiberg.de
Quantum GbR: ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de
SWG: ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de
VdK-Begegnungsstätte: ☎ 211039; ✉ kv-mittelsachsen@vdk-sachsen.de
Werkstatttreff (AWW): ☎ 775319; ✉ wohnungslosenarbeit@diakonie-freiberg.de

Impressum

Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 164495; 🌐 03731 164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8.00 - 16.00 Uhr, Di 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Lichtpunkt e.V.: Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 765987; 🌐 03731 699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.lichtpunkt-freiberg.de

Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann, Thomas Lötsch
Gast-Fotos: Manja Hähnel, Fritjof Möckel, Manuela Salzmann; René Otparlik, www.pixelio.de
Gast-Texte: Fritjof Möckel, Siegbert Kranz, Manuela Salzmann, René Otparlik
Satz: Kirsten Hutte
Redaktionsschluss: für Februar 2010 am 10. Januar 2010
Erscheinungsweise: monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ wird gemeinsam durch die Quantum GbR und den Lichtpunkt e.V. herausgegeben und finanziert aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (SSP), der städtischen Förderung des Stadtteiltreffs Schillerstraße 3 sowie teilweise aus anderen Mitteln.

Inhalte der Gastbeiträge sowie der Anzeigen geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:



gefördert durch:



„Malen mit Phantasie“

- Mit der Vielfalt der Acrylfarben u. a. Materialien experimentieren -
- Einfach mal drauf los malen und seiner Phantasie freien Lauf lassen -



Stadtteiltreff
Schillerstraße 3

jeden
2. und 4. Dienstag
18.30 – 20.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
2 € zzgl. Keilrahmen

Leitung: Cornelia Riedel



Voranmeldung ist unbedingt notwendig: ☎ 03731 765987

Für dieses Angebot können auch individuelle Termine vereinbart werden.

„Lebenslinien – Farbspiele in Acryl“

Vernissage mit Acrylbildern von Cornelia Riedel und Teilnehmerinnen aus ihren Kursen zum Acrylmalen

Freitag, den 15.01.2010 17.00 Uhr im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3



Originelle Lesezeichen gesucht!

Für eine Ausstellung werden noch weitere lustige, außergewöhnliche oder sehr persönliche Lesezeichen gesucht, die Sie selbst benutzen oder in Büchern entdeckt haben.

Wenn Sie diese leihweise zur Verfügung stellen wollen, werden sie gern zum Büchertausch mit Ihrem Namen und dem Fundort entgegen genommen:

Di 17.30-18.30 Uhr, Mi 11.30-13.30 Uhr
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3.

Weitere Informationen unter ☎ 03731 765987 oder
✉ freiboerse@web.de.

